

Zeckenstich

Bitte entfernen Sie die Zecke am besten sofort mit einer Pinzette oder mit einer speziellen Zeckenzange ohne den Körper der Zecke zu quetschen. Achtung. Vor Zeckenentfernung keine Desinfektion der betroffenen Stelle!!!

Die Stelle sollte mehrere Wochen beobachtet werden. Falls sich ein roter Kreis bildet (dieser kann selten auch am ganzen Körper auftreten nicht nur an der betroffenen Stelle) sollte ein Arzt aufgesucht werden. Dies könnte ein Anzeichen auf die Erkrankung „Borreliose“ sein.

„Die Zeckenimpfung“ schützt vor einer Virusinfektion mit dem Namen FSME (Frühsommermeningoenzephalitis), nicht vor einer Borrelieninfektion.

Gemäß aktueller Empfehlungen des RKI vom September 2019 ist es sinnvoll, sofort nach einem Zeckenstich zu impfen. Bei anschließend auftretendem FSME-Verdacht ist die serologische Diagnose zwar erschwert, doch kann die Diagnostik im Zweifelsfall mit einem speziellen Testverfahren am Konsiliarlabor für FSME geklärt werden.

Bei **Fieber, Kopfschmerzen, Nackensteife oder sonstigen Krankheitssymptomen** innerhalb der ersten 14 Tagen nach einem Zeckenstich suchen Sie bitte einen Arzt auf.